REGION HANNOVER ORGANISIERT HILFSLIEFERUNG FÜR DIE UKRAINE

Veröffentlicht am 20.12.2024 um 15:04 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Region hat Solarleuchten in die Ukraine geschickt.

Solarleuchten für innerörtliche Straßen sowie Solarmodule für die Versorgung mit Strom gehen in den r südlich der ukrainischen Hauptstadt Kiew. Beladen mit zw der Ernst-Grote-Straße in Isernhagen in das rund 1.500 Kil diese Hilfslieferung organisiert, nachdem sie sich erf Bevölkerungsschutzes und Wiederaufbau mit kommunal Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Deu beworben hatte."Ich freue mich, dass wir unsere Solidarit ganz konkret zum Ausdruck bringen können", so Region Menschen vor Ort mit dringend benötigten Sachmitteln un zerstörten Infrastruktur zu ersetzen und wiederaufzubauer an dem Hilfsprojekt beworben und wurde neben rund 8 übernimmt die Kosten für Sachgüter im Wert von bis zu 6 Kommune. Die Region Hannover finanziert die Logistik u angebotenen Sachpaketen hat der Kreis Obuchiw eines mit Solarbeleuchtung und eines mit Solarmodulen ausgewählt. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) unterstützt die Hilfsaktion und stellt kostenfrei ein Lager für die Anlieferung und Abholung sowie das erforderliche Equipment zum Ab- und Aufladen zur Verfügung. Das Team Partnerschaften der Region Hannover kümmert sich um den Weitertransport und die benötigten Zollpapiere. Nach dem Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine hat die Region Hannover 2023 freundschaftliche Beziehungen zum Rajon/Kreis Obuchiw aufgenommen. Angeregt durch die bereits seit 2022 bestehende Partnerschaft mit dem Partnerlandkreis Posen in Polen haben sich alle drei Partner im November 2023 erstmalig bei der Region Hannover getroffen. Dabei wurde eine künftige Kooperation zwischen dem Kreis Obuchiw und der Region Hannover verabredet.

Der Kreis Obuchiw

Der Kreis Obuchiw mit seinen rund 227.000 Einwohner liegt in der Zentralukraine, rund 40 Kilometer südlich der Hauptstadt Kiew im Oblast Kiew. Er wurde am 7. März 1923 gegründet und ist seit 1991 Teil der heutigen Ukraine. Am 17. Juli 2020 erfolgte die Neugründung und Vergrößerung des Rajons im Rahmen einer Gebietsreform. Die neun Städte und Gemeinden des Kreises verteilen sich auf rund 3.600 Quadratkilometer. Obuchiw ist ein starker ukrainischer Industriekreis mit einer der größten Karton- und Papierfabriken Europas sowie Baustoffwerken und Kunststoff- und Recyclingbetrieben. In der Landwirtschaft überwiegen Molkereibetriebe sowie der Anbau von Getreide und Hülsenfrüchten.